

Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Wuppertal



Caritasverband
Wuppertal/Solingen e.V.



WOHLFAHRTSVERBAND
DER JÜDISCHEN
KULTUSGEMEINDE
WUPPERTAL

An den Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal
Herrn Beigeordneten Dr. Kühn
Neumarkt 10
42103 Wuppertal

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
kroe

Datum
17.06.2015

HAUSHALT 2016/2017 DER STADT WUPPERTAL

Sehr geehrter Herr Dr. Kühn,

wir haben die Zuwendungen im Rahmen der sog. Budgetierung für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege für den kommenden Haushalt wie in den Vorjahren zusammengefasst und in einem erneuten Gesamtantrag in der gewohnten Form für die Jahre 2016 und 2017 umgesetzt.

Dabei wurde eine prozentuale Steigerungsrate von jeweils 3,5% zugrunde gelegt, welche - unter Berücksichtigung des auf der Stadt Wuppertal liegenden Haushaltskonsolidierungsdrucks - bedeutend unter den tatsächlichen tariflichen Verhandlungsergebnissen / Personalkostensteigerungen unserer Verbände in den letzten Jahren liegt.

Die im Rahmen des öffentlich rechtlichen Rahmenvertrages zur Neuordnung der sozialen Dienste/NOSD im Bereich der Jugendhilfe einschließlich Nebenaufgaben erbrachten Leistungen, unter Berücksichtigung der prospektiven Anpassung zum Jahresbeginn, unterliegen den vertraglichen Regelungen und sind in den Übersichten nicht gesondert aufgeführt.

Eine entsprechende Differenzierung nach einzelnen Ansätzen können Sie der Anlage „Gesamtübersicht Haushaltsplanentwicklung 2016 und 2017“ entnehmen.

Die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Wuppertal beantragt in Anlehnung an die vorhergehenden Ausführungen für die Haushaltsjahre 2016/2017 die nachfolgend aufgezeigten Budgets.¹

ARBEITERWOHLFAHRT e.V.

HH 2016	HH 2017
Arbeitsfelder	
Vorb. u. erg. Erziehungshilfe	
Sonderzuschuss	
An AWO für Freizeitangebote ausl. Kinder u. Jugendlicher	
AIDS-Prävention	
Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
SUMME BUDGET	
EURO 409.943,00	EURO 424.291,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Offener Ganzttag
- Schulsozialarbeit
- Altentagesstätten
- Schuldnerberatung SGB II §17 Abs.
- Jugendhilfe gem. NOSD
- Päd. Handgeld
- Päd. Übermittag- Betreuung an der Hauptschule
- AWO-Kindertagesstätte

¹ Bei der Berechnung der Budgets wurden für Personal die realen Kosten der geleisteten Dienste und bei pauschalen Zuwendungen die vereinbarte Zuwendungshöhe zugrundegelegt. Bei der Zusammenstellung der Budgets wurden Pflegesatzeinrichtungen ausgeschlossen. Als Anlage dient eine Sammelübersicht über die Haushaltsjahre 2016 bis 2017 zu Ihrer Kenntnis.

**DER PARITÄTISCHE WOHLFAHRTSVERBAND-
KREISGRUPPE WUPPERTAL EINSCHLIEßLICH DER ANGEGESCHLOSSENEN
MITGLIEDSORGANISATIONEN**

Aufgrund der rechtlichen Selbstständigkeit der Mitgliedsorganisationen des Paritätischen lassen sich nur die Zuschüsse für die Kreisgeschäftsstelle (Globalzuschuss, Pädagogische Fachberatung und Unterstützung des Ehrenamtes) budgetieren. Alle anderen Zuschüsse werden direkt an die jeweilige Mitgliedsorganisation ausgezahlt.

HH 2016	HH 2017
Arbeitsfelder	
Pädagogische Fachberatung (TfK) Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss) PariSozial-KitaService (Unterstützung des Ehrenamtes) AIDS-Hilfe Wuppertal e.V. alpha e.V. Arbeitslosenhilfe e.V. Gesundheitsraum Beratungsstelle für Drogenprobleme e.V. Frauenberatung und Selbsthilfe e.V. Freundes- und Förderkreis Suchtkrankenhilfe e.V. Kinder- und Jugendfarm e.V. Kinderschutzbund Wuppertal e.V. Kommunikationszentrum Die Börse e.V. Kommunikationszentrum Färberei e.V. Medienprojekt e.V. Nachbarschaftsheim-Platz der Republik Alte Feuerwache-Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. Pro Familia-Beratungsstelle Förderverein für die Gehörlosenarbeit e.V. Beratungsstelle	
Summe Budget	
EURO 3.406.444,00	EURO 3.525.669,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

Betreuungen nach BtG	Bergischer Betreuungsverein e.V.
Offener Ganztags- Betreuungseinrichtungen für Grundschul- kinder	Baff e.V.: OGGs Nützenberger Strasse: Betreute Grundschule Küllenhahn e.V. Betreute Grundschule Liegnitzerstrasse e.V. Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V.: OGG Opphofer Strasse, OGGAS Engelnberg, OGG Mirker Bach
Selbsthilfe Suchtkranker	Guttempler (IOGT)
Altentagesstätte	Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. Paritätische Hilfe e.V. Soziales Hilfswerk Ronsdorf e.V.

Wohnraumanpassungsberatung - WohnBa Wuppertal	Paritätische Hilfe e.V.
Ambulante Erziehungshilfe im Rahmen des NOSD -Vertrags	Kinderschutzbund Wuppertal e.V. <u>Anmerkung:</u> Wird voraussichtlich ab 2016 im Rahmen von Fachleistungsstunden abgerechnet.
Kindertageseinrichtungen im Rahmen des KiBiz	49 Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft von Elterninitiativen und „armen“ finanzschwachen Trägern
Schulsozialarbeit	Alpha e.V. Shed IP gGmbH

CARITASVERBAND WUPPERTAL/SOLINGEN

HH 2016	HH 2017
Arbeitsfelder	
Vorbeugende u. ergänzende Erziehungshilfe/Erziehungsberatung 1) Erziehungsberatungsstelle Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss) Ökumenische Suchtberatung: Institutioneller Zuschuss Ökumenische Suchtberatung: Eingliederungsmaßnahmen Ökumenische Suchtberatung: Kommunalisierung Landesförderung Sexualpädagogische Beratung Schwangerschaftsberatung (Mutter-Kind-Stiftung) Mutter-Kind-Treff / Beratung bei sex. Missbrauch (SKF) Betreuung Alleinerziehender (SKF) u. Gemeinwesenarbeit Intern. Begegnungszentrum Hünefeldstraße Flüchtlings- und Aussiedlerbetreuung	
Summe Budget	
Euro 581.944,00	EURO 602.312,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Schulsozialarbeit
- Jugendhilfe gem. NOSD
- Jugendschutzstelle
- Caritas-Kindertagesstätte
- Offene Ganztagschule / Hausaufgabenbetreuung in Grund- und Hauptschulen sowie in dem Projekt „Jugendarbeit Carl Schurz-Straße“
- Betreuung Volljähriger
- Bewohnertreff Meisenstraße
- Altentagesstätte
- Einzelzuschüsse für Veranstaltungen / päd. Handgeld u.ä.

DRK-KREISVERBAND WUPPERTAL e.V.

HH 2016	HH 2017
Arbeitsfelder	
Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
Summe Budget	
EURO 42.383,00	Euro 43.867,00

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Jugendzentrum Mastweg

DIAKONIE WUPPERTAL

HH 2016	HH 2017
Arbeitsfelder	
Vorbeugende u. ergänzende Erziehungshilfe	
Gemeinwesenarbeit Nathrath	
Erziehungsberatungsstelle (ant.)	
Schwangerschaftskonfliktberatung	
Schuldnerberatung	
Beratung nach § 67SGB XII	
Betreutes Wohnen für Männer Hopster-Fiala- Haus 1)	
Ausl. / Aussiedler- und Flüchtlingsberatung	
Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss)	
Streetwork/Tagesstätte	
Summe Budget	
EURO 1135825,00	Euro 1163065,00

Anmerkungen:

- 1) Die Finanzierung vom LVR wurde auf Leistungsentgelte (Pflegesatzerträge) umgestellt.

Sonstige Zuschüsse Stadt Wuppertal für:

- Diakoniezentrum Dasnöckel
- OASE vom Stadtbetrieb Jugend und Stadtbetrieb Soziale Dienste
- Dolmetscherkosten für Trennungs- und Scheidungsberatung
- Schulsozialarbeit
- Päd. Handgeld für Mündel
- NOSD
- Schuldnerberatung SGB II § 17 Abs.
- Betreuungsverein
- Diakonietreff Hatzfeld

JÜDISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

HH 2016	HH 2017
Arbeitsfelder	
Beratung und Betreuung Russisch-sprechender Zuwanderer u. jüdischer Migranten Für AG der Freien Wohlfahrtspflege (Globalzuschuss) Allgemeine Sozialberatung Beratung für Familien in besonderen Lebenslagen Überschuldungsberatung Seniorenberatung Betreuungsbüro Berufsorientierende Beratung Jugendarbeit Kultur- und Freizeitangebote Zielgruppenorientierte Projektarbeit	
Summe Budget	
EURO 208.083,00	EURO 215.366,00

Summe der Budgets für die Verbände der Freien Wohlfahrtspflege Gesamtüberblick

VERBAND	HH 2016	HH 2017
AWO	409.943,00	424.291,00
Caritasverband Wuppertal/Solingen	581.944,00	602.312,00
Diakonie Wuppertal	1135825,00	1163065,00
Deutsches Rotes Kreuz	42.383,00	43.867,00
Der Paritätische 1)	3.406.444,00	3.525.669,00
Jüdischer Wohlfahrtsverband	208.083,00	215.366,00
Summe Euro	5.784.622,00	5.974.570,00

1) Anmerkung:

Für den Paritätischen wurden in diesem Haushaltsantrag (wie im AGFW HH-Antrag 2014/15) auch die Zuschüsse der Mitgliedsorganisationen implementiert. Es wurde damit dem Wunsch der Politik entsprochen, die Höhe der Zuschüsse und damit auch die Höhe der zusätzlichen Aufwendungen durch die beantragte Erhöhung zu verdeutlichen.

Als (Einzel-)Haushaltsstellen beantragen wir wie in den vergangenen Haushaltsjahren, die folgenden Angebote der Freien Wohlfahrtspflege und der ihnen angeschlossenen Organisationen in den Haushalt der Stadt Wuppertal aufzunehmen:

1. Schulverwaltung

Hausaufgabenhilfe für ausländische Kinder

2. Einrichtungen der Jugendarbeit

DRK-Jugendzentrum Mastweg

3. Förderung der Freien Wohlfahrtspflege

Zuschüsse an Betreuungsvereine in der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege

Zuschuss Selbsthilfegruppen

Zuschuss Selbsthilfegruppen Behinderter

Sonstige Zuschüsse an freie Fürsorgeeinrichtungen

Selbsthilfe Suchtkranke

Suchtberatung Blaues Kreuz

Sozialpsychiatrisches Zentrum (SPZ) gGmbH

Wichernhaus e.V.

Verein Gefährdetenhilfe Wuppertal

Donum vitae in Wuppertal e.V. (vertreten durch d. Landesverband Rheinland)

4. Freie Träger ohne Spitzenverbandszugehörigkeit

Frauen helfen Frauen e.V.

Zu diesen Haushaltsstellen sind Ihnen die Einzelanträge der Träger mit den Angaben zur Höhe der benötigten Mittel und zur Spezifizierung der wahrgenommenen Aufgaben bereits zugegangen bzw. werden Ihnen zugehen. Bei einem Teil der Haushaltsstellen liegen vertragliche Vereinbarungen vor, um deren Berücksichtigung wir bitten.

Die in der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege zusammengeschlossenen Verbände teilen die dargestellten Positionen auf der Grundlage des festgestellten und nachweisbaren Bedarfs mit.

Weitere Träger, die die Förderungsvoraussetzungen erfüllen, müssen berücksichtigt werden. Diese werden gesonderte Anträge an die Stadt stellen.

Auch für die kommenden Haushaltsjahre möchten wir betonen, dass die Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege in Wuppertal es als notwendig ansieht, unverändert die Prioritätensetzung, auch unter dem Aspekt der Haushalts-sicherung und Sparvorgaben, mit der Stadt abzustimmen. Die Verbände sind neben der finanziellen Absicherung der Aufgabenwahrnehmung in gleicher Weise auch an der notwendigen langfristigen Planungssicherheit interessiert.

Für Rückfragen steht Ihnen der geschäftsführende Verband der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Reinhard Fliege

Vorsitzender der AGFW

Geschäftsführer des DRK – KV Wuppertal

Anlage:

Übersicht zum Haushaltsantrag der AGFW für 2016 bis 2017